



BEDIENUNGSANLEITUNG



ROHS 3 (2015/863/EU)
REACH Regulation (EC) 1907/2006



Bedienungsanleitung

Winter-/Sommermodus

Beim ersten Einschalten wird ein kurzer Selbsttest durchgeführt. Beim ersten Einschalten ist alles geschlossen, außer „Schutzfunktion 1 und 2“ (Kapitel 12.5: Schutzfunktionen)

WINTERMODUS:

Betreiben Sie den Kessel, wenn die Bedingungen angemessen sind (siehe Tabelle untere und obere Grenzwerte für den Betrieb).

- Die Kesseltemperatur wird (unabhängig vom Sollwert) konstant im Bereich von 70–80 °C gehalten. (Dieser Wert kann im Werk Einstellungsmenü nur von einem autorisierten Service geändert werden)
- Die Umwälzpumpe läuft, bis die Raumtemperatur den Sollwert erreicht
- Der Sollwert ist auf den NTC/Raumthermostat bezogen.
- Wenn der Sollwert erreicht ist, steht die Umwälzpumpe im Standby-Modus (Hysterese + 2 °C).
- Wenn der Wasserdurchflussschalter eingeschaltet ist, wenn Brauchwasser benötigt wird, stoppt die Heizleitungspumpe und die interne Umwälzpumpe läuft zusammen mit dem Kessel.
- Wenn der Sollwert erreicht ist, stoppt die Heizungspumpe (Hysterese + 2 °C).
- Wenn die Bedingungen nicht übereinstimmen, wird ein Warn- und/oder Fehlercode an den Bildschirm gesendet.

SOMMERMODUS:

- Betreiben Sie die Kesseleinheit, wenn die Bedingungen angemessen sind (siehe Tabelle 2 untere und obere Grenzwerte für den Betrieb unten).
- Die Temperatur der Kesseleinheit wird (unabhängig vom Sollwert) konstant im Bereich von 70-80 °C gehalten. (Dieser Wert kann im Werk Einstellungsmenü nur von einem autorisierten Service geändert werden.)
- Wenn der Wasserdurchflussschalter eingeschaltet ist, wenn Brauchwasser benötigt wird, läuft die interne Umwälzpumpe mit Kessel.
- Wenn die Bedingungen nicht übereinstimmen, wird ein Warn- und/oder Fehlercode an den Bildschirm gesendet.

| | Typ | Distanz | Unterseite Arbeiten Grenzen | Spitze Arbeiten Grenzen | Einheit |
|--|---------|---------|-----------------------------------|-------------------------------|---------|
| Wasserdurchflussschalter (10) | An aus | | 0 | 1 | |
| Zentralheizungs-Temperatursensor (11) | NTC-100 | 0-10K | | 65 | C |
| Kesseltemperatursensor (13) | NTC-100 | 1-10K | | 90 | C |
| Zentralheizungs-Drucksensor (24) | | | 1 | 2,5 | B |
| Zentralheizungs-/ Raumtemperatursensor (27) | NTC-100 | 0-10K | | 65 | C |
| Kesseltemperaturbegrenzungsthermostat | | | | 105 | |
| Speisespannung | | | 380 | 415 | V |
| Kesseldruckventil mechanisch | | | | 6 | B |
| Heizungsdruckventil mechanisch | | | | 3 | B |

Tabelle 2. Untere und obere Betriebsschwelle

Allgemeine Kontrollen



Wenn die ON/OFF-Taste gedrückt wird [ON]: 

- Die LED der entsprechenden Taste leuchtet.
- Alle Funktionen und Tasten sind verfügbar.

Drücken Sie die EIN/AUS-Taste erneut [AUS]: 

- Die LED der entsprechenden Taste erlischt.
- Bis auf die Schutzfunktionen 1 und 2 sind alle Funktionen und Tasten gesperrt.

Wenn die SET-Taste gedrückt wird: 

- Das Display zeigt nur den Heiztemperaturwert an. (Raumthermostat-Symbol, falls verfügbar)
- Die Einstellung der Heiztemperatur erfolgt über die oberen und unteren Tasten.
- Durch einmaliges Drücken der SET-Taste kehren Sie zum Hauptbildschirm zurück.
- Aktivieren Sie die letzte Einstellung, wenn die Option „Meine letzten Einstellungen beibehalten“ im Menü „Einstellungen“ aktiv ist. Der anfängliche Startwert beträgt 22 °C.

Wenn die WINTERMODUS-Taste gedrückt wird: 

- Die LED der entsprechenden Taste leuchtet.
- Wenn die Bedingungen nicht übereinstimmen, senden Sie den Warn- und/oder Fehlercode an den Bildschirm.

Wenn die SOMMERMODUS-Taste gedrückt wird: 

- Die LED der entsprechenden Taste leuchtet.
- Wenn die Bedingungen nicht übereinstimmen, senden Sie den Warn- und/oder Fehlercode an den Bildschirm.
- Wenn eine der Tasten WINTER- und SOMMERMODUS gedrückt wird, wird die andere Taste deaktiviert.




Wenn die Tasten WINTER- und SOMMERMODUS gleichzeitig 1 Sekunde lang gedrückt werden:

- Die LEDs beider Tasten blinken 3x.
- Zurücksetzen: Der Prozessor wird zurückgesetzt.
- Beide Tasten (Modus) sind deaktiviert.



Werden die WINTER- und SOMMERMODUS-Tasten bei aktivierter Kindersicherung gleichzeitig 1 Sekunde lang gedrückt, wird nur die Sperre aufgehoben und das Piktogramm erlischt.

Durch Drücken der ENTER-Taste  wird der Hauptbildschirm angezeigt. (Navigationszentrum)

Durch erneutes Drücken wird dies geschehen Hauptbildschirm angezeigt.

Wechseln Sie nach 30 Sekunden Inaktivität in den Verzögerungsmodus.

Verzögerungsmodus 10 Min. aktiv, dann Dimmen, bis eine beliebige Taste gedrückt wird. Wenn die ENTER-Taste (Navigation/Mitte) gedrückt wird, wird der MENÜ-Bildschirm angezeigt. Durch erneutes Drücken oder nach 30 Sekunden Inaktivität wird der Hauptbildschirm angezeigt. Der Wechsel zwischen den Menüs erfolgt mit den Navigationstasten. Die Vorlieben werden in Kontrasten dargestellt.

| Hauptmenü | |
|----------------------------|--------|
| Auswahl | Modus |
| Kesselstatus | AN AUS |
| Pumpenstatus | AN AUS |
| Automatisches Prog. Status | AN AUS |
| Raumthermostat | AN AUS |
| Overdrive-Modus (Turbo) | AN AUS |



| Betriebsinformationen | |
|--------------------------------|----------------|
| Anzeige | Einheit |
| Kesseltemperatur | °C |
| Heiztemperatur | °C |
| Wassertemperatur | °C |
| Gesamtarbeitszeit | h/m/s |
| Gesamtbetriebszeit des Kessels | h/m/s |
| Zukünftiges Wartungsdatum | DD / MM / JJJJ |

| Hauptmenü | Prozessinformationen | Auto Prog. | Einstellungen | Warnungen & Fehler |
|--|--|------------|---------------|--------------------|
| | Temperatur der Heizeinheit ... Statistische Raumtemperatur ... Betriebszeit ... HU-Arbeitszeit ... letzte Service ... Nächste Service ... | | | |
| Automatisches Programm | | | | |
| Beschreibung | | | | |
| <p>Wählen Sie das Betriebszeitintervall und den Betriebstag mit der integrierten Zeitschaltuhr. Es gibt 3 x 3-Stunden-Betriebszeitintervalle, ein 6-Stunden-Zeitintervall und ein 9-Stunden-Zeitintervall für den ganztägigen Betrieb. Durch die Änderung des Raumsollwerts wird die Zeitschaltuhr außer Kraft gesetzt und läuft, um den Sollwert beizubehalten.</p> | | | | |



Registerkarte „Automatisches Programm“

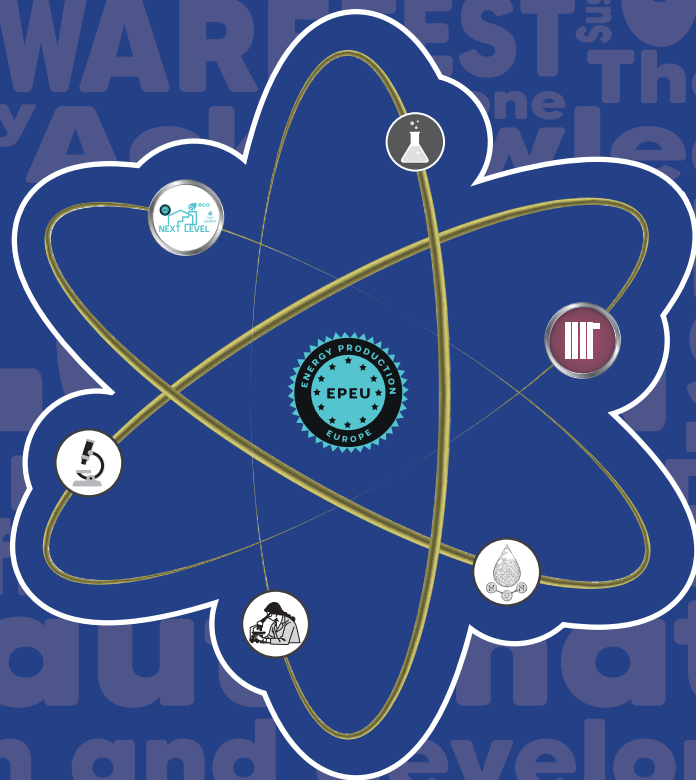
| | | | | |
|-----------|---------------------|------------|----------------|---------------|
| Hauptmenü | oper. Informationen | Auto Prog. | Fehler löschen | Einstellungen |
|-----------|---------------------|------------|----------------|---------------|

| Zeitzone | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So |
|---------------|----|----|----|----|----|----|----|
| 00:00 - 06:00 | | | | | | | |
| 06:00 - 09:00 | | | | | | | |
| 09:00 - 18:00 | | | | | | | |
| 18:00 - 21:00 | | | | | | | |
| 21:00 - 24:00 | | | | | | | |

Einstellungen

Kundeneinrichtung

| Anzeige | Modus |
|--|----------|
| Behalten Sie die letzten Einstellungen bei | J/N |
| Uhreinstellung | hh/mm/ss |
| Sprachauswahl | DE / EN |
| Temperaturanzeige | °C / °F |
| Werkseinstellungen wiederherstellen | J/N |



ECONOMIC SAFE ECOLOGIC

WIR SPAREN SIE GRÜN



Stahl Str.12 47137 Duisburg / Germany
Info@epeu-nextlevel.de

